

Stadt verleiht Ehrenplakette

Das Rathaus will das ehrenamtliche Engagement von Bürgern und Vereinen nicht nur fördern, sondern auch würdigen.

VON UWE MÜHLHAUSEN

WERDAU – Hermann Herold (73) und Andreas Neudeck (32) als Vertreter der DRK-Ortsgruppe Wasserwacht Koberbachtalsperre sind die beiden ersten Werdauer, die mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung fand am Samstagvormittag im Rathaus statt. Zu der Festveranstaltung waren 60 Bürger eingeladen. „Mit der

Ehrenplakette wollen wir Einzelpersonen oder Vereine auszeichnen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement für das Wohl der Stadt verdient gemacht haben“, sagte Oberbürgermeister Ralf Tittmann (parteilos). Den Beschluss dazu hatte der Stadtrat am 23. Februar gefasst. Daraufhin seien zahlreiche Vorschläge im Rathaus eingetroffen, über die die Räte in einer Sondersitzung am 17. April befunden haben.

Der Termin der Verleihung war bewusst gewählt: Die Geehrten hatten direkt und indirekt mit dem Ifa-Oldtimertreffen zu tun, das am Wochenende in Werdau gefeiert wurde. „Hermann Herold gehört zu denjenigen, die die Veranstaltung vor 15 Jahren aus der Taufe gehoben und zu dem gemacht haben, was sie

heute ist: Deutschlands größtes Nutzfahrzeugtreffen“, sagte der Hauptorganisator und Chef des Werdauer Museums, Hans-Jürgen Beier in seiner Laudatio. Inzwischen sei Hermann Herold das Maskottchen des Treffens.

Zu denjenigen, die die Veranstaltung mit absicherten, gehörte die DRK-Ortsgruppe. „Sie sind an dem Wochenende nicht nur beim Oldtimertreffen und dem Marktfest im Einsatz, sondern auch beim Töpfermarkt in Gablenz dabei“, sagte Sören Kristensen in seiner Laudatio und ergänzte: „Es gibt keine Veranstaltung in der Region, auf der die 100 Mitglieder des Vereins nicht präsent sind und ihren Beitrag zum Gelingen leisten. Das verdient Achtung und Anerkennung.“



Hermann Herold (links) und Andreas Neudeck wurden als Erste mit der Ehrenmedaille der Stadt Werdau ausgezeichnet.

FOTO: THOMAS MICHEL